

Bede, W. C., altst. Fuhlensteie 11
 Bremer, J. H. L., Krantenkamp, Pl. 14, 5
 Dahm, E. A. C., Paulstr. 4
 Dahm, D. H. C., daselbst
 Fabrenkrüger, J. M., Venusberg 18
 Hofmann, L., Rajen 16
 Krüger, H. C., St. Georg, Langereihe 30
 Schmeike, A. W., Steinstr. 115
 Schween, E. P., 2. Friedrichstr. 16

Zinnwaaren-Fabr. u. Handlungen.

Bot, A. (Niederl. u. Handl. f. Condit.), neuer Kamp 6
 Bittorf, P., & Sohn, Fabrik (Bierseidelager),
 Amelungstr. 15 u. Ottenien, Peterstr. 7-9

Zollmässen, auf Band, Verfertiger von
 Noe, L., holt. Kamp 76
 Schierach, F. G. C., Bleichenbrücke 18

Zollstockverfertiger.

Kuhlig, E. G., Kuhlhöfen 30

Zucker-Fabriken.

Bohlmann, D. F. L., Langergang 36
 Bruns, D. J., Eichholz 38
 Dampf-Zuckerfaberei von 1848, Hafenstr. 87
 Deleenthal, H. J. K., Breitergang 10
 Elb-Zuckerfaberei, Bankstr. 74
 Erhart, D. K., Langergang 25
 Humbrook, D. H., Speckgang 37
 Helberg, J. H. L., Kornträgergang 39
 Helberg & Co., Bismärker a. d. Elbe

Möller, D., Kornträgergang 3
 Pahl Bwe, J. H., Rademacherweg 38
 Rodemaldt, J. H. A., Nicolaistr. 3
 Steenfatt, E., Matthiasstr. 18
 Steenfatt, J. H. S., Reihesiedstr. 10
 Laubmann, E. C., holl. Reihe 8
 Zuckerfaberei in Bergedorf (L. Tönnies), alter
 Wandrühm 6

Zuckersehneiderei.

Bieber, J. D., Uhlenhorst, Canalstr. 30

Zuckerwaaren-Fabriken.

Bot, A. (en gros f. Exp.), am neuen Kamp 6
 Bartels, J. J. L., nlt. Neustr. 91
 Guhl, G. F. A. (Agent), Catharinenstr. 12
 Krause, A. (en gros f. Exp.), Niederstr. 115
 Kühn, E. L. (en gros f. Exp.), St. Georg, Lange-
 reihe 26
 Luderath, L., Keeserbahn 27
 Meyer, E., gr. Bleichen 68
 Neese & Wichmann, Speersort 12
 Regensburg W., b. d. Hutten 69
 Schroeter, Gebr. (en gros), Neueburg 13
 Streitel, D., Eichholz 32
 Ueber, H., Sternstr. 5
 Weiphal, C., 2. Durchschnitt 12, 8
 Wilkens, E. A. (en gros f. Exp.), gr. Reichenstr. 35
 Wöhlert, H., neuw. Neustr. 9

Zündwaaren-Fabrik.

Ramte, F., Kielerstr. 42

Anstalten ist im Jahre 11
 He im hinzugekommen, da
 convalescenten aufzunehmen
 halten haben über ein An-
 dazu befähigten Jüglinge fi
 Anstalten liefert. Im Mit
 200 Personen zu fassen ve
 ist nähere Auskunft erteilt
 Alsterdorfer Anstalten,
 Jahresbeiträge, welche auf
 werden von jedem Vorsian
 halten, Vater H. Engeln
 u. Stellen, nimmt die Am
 u. Behörden. Briefstalten
 brock u. Postorenstr. 12 bei
Alterthümer, Can
 Alterthümer).

Amicitia & Fideli
 verfolgt neben der Entwid
 Förderung von Zwecken de
 3 Wochen, Sonntags, hal
 der Gesellschaft von Kunst
 classische als moderne Mus
 Concerte findet eine gemeir
 matorische Verträge abrech
 Gesellschaft statutengemäß
 Winter findet eine Einfuhr
 Herren nur ein Mal jährli
 Wer Mitglied der Gesellsch
 das 22. Lebensjahr zurück
 werden, welches durch sein
 dafür übernimmt, daß der
 schollen dastehender Mann i
 der Gesellschaft-Matrikel
 hat mit ihrer Gründung en
 der Mitglieder ihre pecuni
 Gesellschafts-Mitglieder zu
 seit 1851 von dem Weihn
 an arme Kinder bezweckt,
 freude zu Theil wird, eine
 zu bereiten. Bis einschließ
 beschenkt worden mit einer
 Einwohner Hamburgs aus
 schaft für 1872: Die H
 2. Vice-Prä
 Dragonerskall.

Amicitia & Fideli
 zur Erinnerung an ihr 25j
 von Ort. 2500 aus ihren
 11. Sept. 1867 anerkannt
 burgerinnen ohne Unterschi
 künstlerischen Ausbildung i
 die höhere Kunstbildung e
 Stiftung wird in populäri
 die Erträgnisse von Conce
 Publikums vermehrt. Die
 Th. Delrichs, Vorsitzenden:
 Ad. Mehrfens u. Carl Kö
 werbenden angehenden Kün
 den Hren. Carl Boigt, L
 Ad. Mehrfens, Musikdirect
Anatomie-Gebäude
 vollendet im Herbst 1861.
 Erdgeschos befinden sich da
 Saal, in welchem durch
 gewunden werden, ein Zim
 Stockwerke ein Local für
 tomie-Gebäude werden die
 anatomischen Lehranstalt ge
 wie die Benutzung der an
 Einüben von Operationen
 übungen werden hauptfäch
 gebulsen bejucht, doch werd
 aller Stände gehalten. Zi

Viertes Abschnitt.

Alphabetisches Verzeichniß

der wichtigsten hiesigen öffentlichen Anstalten, wohlthätigen u. gemeinnützigen Stiftungen
 und Vereine, wissenschaftlichen Institute u. Sammlungen, sehenswerthen Gebäude u. s. w.

Actien-Gesellschaft der Neuen Börsenhalle., hieselbst errichtet am 11. September
 1868. Die Gesellschaft bezweckt die Verwaltung des Abonnenten-Instituts der Hamburger Börse
 u. die Herausgabe einer hieselbst erscheinenden politischen Morgen-Zeitung (Correspondent) und
 Abend-Zeitung für Handel und Schifffahrt (Börsenhalle). Das Actiencapital beträgt Dco. 250.000.
 Die Actien lauten auf Namen u. beläuft sich jede auf Dco. 1000. Der Vorstand der Gesellschaft
 besteht aus dem Verwaltungsrath, welcher für das Jahr 1872 aus den Hren. William Henry
 O'Swald, Vorsitzender, H. Amfink, Dr. Gustav Ferdinand Herz u. H. Meister, gebildet ist. Ge-
 schäftsführender Director ist Hr. J. E. Rosjakin, Chefredacteur der beiden Zeitungen Dr. Dr.
 Julius Eckardt. Das Directionsbureau befindet sich in der Börse, die Redactionen am Altenwall 26.

Alster-Club, Allgemeiner. Verein zur Förderung des Ruderns u. Segelns von Liebhabern
 dieser Wasser-Vergnügungen, vorzugsweise auf der Alster. Errichtet 1844. Beranstaltet alljährlich
 Wettfahrten, sogenannte Regattas. Monatlich findet eine Generalversammlung statt. Club-Local:
 Alsterarkaden unter 11. In den Sommer-Monaten von 6 Uhr Morgens, im Winter von 10 Uhr
 Morgens an bis Abends 12 Uhr geöffnet. Oekonom: Dr. H. P. F. Köhler.

Alsterdorfer Anstalten, Die, 1/2 Stunde von Hamburg gelegen (1/2 Stunde von Winter-
 lude, wohin die Alster-Dampfböte das bequemste u. angenehmste Beförderungsmittel bilden) be-
 stehen aus zwei Stiftungen, die gegenwärtig gegen 170 Personen umfassen. Die erstere ist das
 St. Nicolai-Stift, welches Kinder, die noch nicht sittlich verwahrt sind, aber in Gefahr solcher
 Verwahrlosung schweben, aufnimmt, versorgt u. erzieht. Für jedes Kind, das aufgenommen wird,
 muß mindestens ein Kostgeld von 50 ƒ Pr. Cour. gezahlt werden. Die andere ist das Asyl für
 schwach- u. blödsinnige Kinder, eine Anstalt, welche sich sowohl der Fortbildung bildungs-
 fähiger, als auch der Pflege unheilbarer Idioten widmet. Der geringste Kostgeldsatz für Kinder beträgt
 jährlich 100 ƒ Pr. Ct. Doch finden auch erwachsene Idioten u. Epileptiker zu höheren Kostgeldsätzen
 Aufnahme. Eine Zweiganstalt des Asyls ist das Pensionat für schwachbefähigte Kinder
 höherer Stände, in welchem das jährliche Kostgeld sich auf 400 ƒ Pr. Cour. beläuft. Zu beiden

REINIGUNG

Bleed Through

Soiled Document